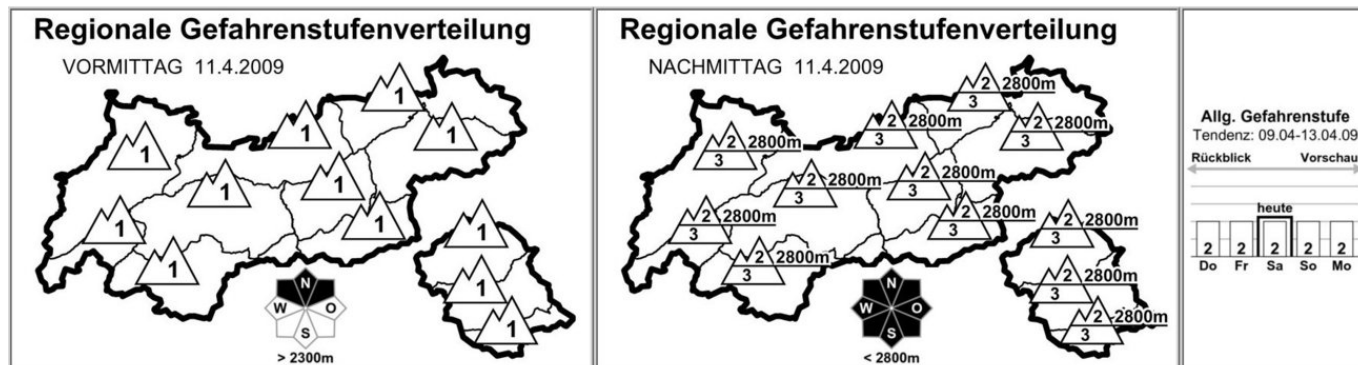


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 11.04.2009, um 07:30 Uhr



## BESTER FIRN BEI RECHTZEITIGER ABFAHRT! LAWINENGEFAHR STEIGT IM TAGESVERLAUF MITUNTER RASCH AN!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Neuerlich unterliegt die Lawinengefahr einem tageszeitlichen Gang. Während der Morgen- und frühen Vormittagsstunden herrscht allgemein geringe Gefahr. Diese steigt dann mit zunehmender Durchfeuchtung und Aufweichung des oberflächigen Harschdeckels anfangs in tiefen und mittleren Höhenlagen sowie in steilen O-exponierten Hängen, später auch in süd- und westexponierten Hängen zumindest unterhalb etwa 2800m recht rasch auf erheblich an.

Ab dann können durch den Impuls eines Wintersportlers wieder sehr leicht Nassschneelawinen ausgelöst werden, die durchaus auch größer werden können. Ebenso erhöht sich ab den Mittagsstunden die Auslösewahrscheinlichkeit von Schneebrettlawinen in sehr steilen Schattenhängen oberhalb etwa 2300m.

Spontane Lawinen sollten nur mehr ganz vereinzelt, und dann v.a. aus sonnenbeschienenen Hängen zu beobachten sein. Dies trifft auch für Gleitschneelawinen zu, obwohl solche Lawinen in allen Hangrichtungen unabhängig von der Tageszeit auf steilen Wiesenhängen abgleiten können.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Bei wolkenlosem Wetter und geringer Luftfeuchte konnte die Schneedecke über Nacht sehr gut ausstrahlen. Somit hat sich (außer in dichteren Waldbereichen) und tiefen Lagen ein meist tragfähiger Harschdeckel ausbilden können. Unterhalb des Deckels ist die Schneedecke bis zumindest 2200m hinauf in allen Expositionen, in sonnenexponierten Hängen auch über die 3000m-Grenze hinauf feucht bzw. nass. In den Expositionen ONO über S bis WNW findet man in den Morgenstunden häufig in die Schneedecke eingelagerte Schmelzwasserkanäle sowie dünne, ältere Schmelzharschdeckel. In allen Expositionen oberhalb etwa 2000m ist zudem in Bodennähe eine etwas weichere, oftmals auch schon feuchte Schicht von Mitte Jänner eingelagert, die immer noch als Gleitfläche für Schneebrettlawinen dienen kann. Mit zunehmender Durchfeuchtung der Schneedecke verliert diese wieder markant an Festigkeit! Hochalpin trifft man in steilen Schattenhängen noch auf Pulverschnee samt Oberflächenreif.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Zwischen einem Tief über dem westlichen Mittelmeer und einem Hoch über Russland befinden sich die Alpen in einer südlichen Höhenströmung.

Bergwetter heute: Ideales Wintersportwetter im Gebirge und ideales Wander- und Radfahrwetter in den schneefreien, tieferen Lagen. Die Frostgrenze liegt bei 2700 m. Temperatur in 2000m 5 Grad, in 3000m -3 Grad Mäßiger bis starker Südwind.

### TENDENZ

Unverändert günstige Bedingungen in den Morgenstunden bei einem tageszeitlichen Anstieg.

Patrick Nairz